Stiftung Umweltenergierecht

Strommarkttreffen „Regelenergie“

Auswirkungen des EU-Gesetzgebungspaketes „Saubere Energie für alle Europäer“ auf den Regelenergiemarkt

Anna Halbig

Berlin, 15.02.2019

www.stiftung-umweltenergierecht.de

Stiftung Umweltenergierecht

STIFTUNG UMWELTENERGIERECHT – ZUKUNFTSWERKSTATT FÜR DAS RECHT DER ENERGIEWENDE

www.stiftung-umweltenergierecht.de

Zukunftswerkstatt für das Recht der Energiewende

- Vor sieben Jahren gegründet von 46 Stiftern, mittlerweile zahlreiche Zustifter und Spender.
- Zweck ist die Förderung von Rechtswissenschaft und guter Gesetzgebung auf dem Gebiet des Klimaschutz- und Umweltenergierechts.
- Leitfrage:
  „Wie muss sich der Rechtsrahmen ändern, um die energie- und klimapolitischen Ziele zu erreichen?“
- Operativ tätig als außeruniversitäres Forschungsinstitut mit aktuell 19 Rechtswissenschaftlern und Teil eines interdisziplinären und europäischen Forschungsnetzwerkes.
- Finanzierung über Zuwendungen und Aufträge der öffentlichen Hand sowie Spenden.

Agenda

1. Zunehmende Komplexität des Rechtsrahmens für Regelenergie

2. Regelenergie als Systemdienstleistung

3. Auswirkungen des EU-Gesetzgebungspaketes „Saubere Energie für alle Europäer“ auf den Regelenergiemarkt

4. Fazit

Stiftung Umweltenergierecht

ZUNEHMENDE KOMPLEXITÄT DES RECHTSRAHMENS FÜR REGELENERGIE

Zunehmende Komplexität des Rechtsrahmens für Regelenergie

Bisher

PQ-Bedingungen

PRL:	SRL:	MRL:
BNetzA Beschluss BK6-10-097	BNetzA Beschluss BK6-15-158	BNetzA Beschluss BK6-15-159

EnWG, StromNZV

Zukünftig

EnWG

mFRR-Implementation Framework

Strombinnenmarkt-Verordnung

Regelungen zu den Ausschreibungsbedingungen

Nicht abschließend

Guideline on Electricity Balancing

Strombinnenmarkt-Richtlinie

StromNZV

BK6-15-159

Guideline on System Operation

Modalitäten für Regelenergieanbieter

aFRR-Implementation Framework

Stiftung Umweltenergierecht

REGELENERGIE ALS SYSTEMDIENSTLEISTUNG

www.stiftung-umweltenergierecht.de

Regelenergie als Systemdienstleistung (1)

- Regelenergie: Systemdienstleistung zur Stabilisierung der Netzfrequenz
- Systemverantwortung der Netzbetreiber (§§ 13 ff EnWG)

  → Marktbezogene Maßnahme
- Definition § 2 Nr. 9 StromNZV:

  „Regelenergie:

  diejenige Energie, die zum Ausgleich von Leistungsungleichgewichten in der jeweiligen Regelzone eingesetzt wird“
- Definition Art. 2 Abs. 2 lit. j) Strombinnenmarkt-VO:

  „Regelenergie bezeichnet die von den Übertragungsnetzbetreibern für den Ausgleich eingesetzte Energie“

Regelenergie als Systemdienstleistung (2)

Regelenergie-Ausschreibungsbedingungen (ohne Regelarbeitsmarkt)

	PRL (FCR)	SRL (aFRR)	MRL (mFRR)
Ausschreibungs zyklus	wöchentlich ab 01.07.19: werktäglich ab 01.07.20: kalendertäglich	kalendertäglich	kalendertäglich
Ausschreibungs zeitraum	Ende der Ausschreibung: Dienstag der Vorwoche ab 01.07.19: Beginn der Ausschreibung: D-14 Ende der Ausschreibung: zwischen D-2 und D-4, 15 Uhr ab 01.07.20: Beginn der Ausschreibung: D-14 Ende der Ausschreibung: D-1, 8 Uhr	Beginn der Ausschreibung: D-7 Ende der Ausschreibung: D-1, 8 Uhr	Beginn der Ausschreibung: D-7 Ende der Ausschreibung: D-1, 10 Uhr
Produktzeit-scheibe	Wochenprodukt (Mo – So durchgängig) ab 01.07.19: Tagesprodukt ab 01.07.20: Zeitscheibe à 4 Stunden	Zeitscheibe à 4 Stunden	Zeitscheibe à 4 Stunden
Mindestan-gebotsgröße	1 MW	5 MW Ausnahme: ab 1 MW unter bestimmten Voraussetzungen	5 MW Ausnahme: ab 1 MW unter bestimmten Voraussetzungen
Abrechnung	Pay-as-bid Ab 01.07.2019: Grenzpreisverfahren	Derzeit Mischpreisverfahren; zukünftig Grenzpreisverfahren für Regelarbeitsmarkt	Derzeit Mischpreisverfahren; zukünftig Grenzpreisverfahren für Regelarbeitsmarkt

Regelenergie als Sytemdienstleistung (3)

Vielzahl an Rechtsquellen:

Nationales und europäisches Recht	Private Regelwerke (ggf. mit behördl. Genehmigung)
Strombinnenmarkt-Richtlinie	Präqualifikationsbestimmungen
Strombinnenmarkt-Verordnung	Modalitäten für Regelenergieanbieter
Guideline on Electricity Balancing (GL SO)	aFRR-Implementation Framework
Guideline on System Operation (GL EB)	mFRR-Implementation Framework
Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)	Gemeinsame harmonisierte Bestimmungen für den Austausch und die Beschaffung von FCR
Stromnetzzugangs-Verordnung (StromNZV)	Ausschreibungsbedingungen für aFRR zwischen dt. und öster. ÜNB
Beschlüsse der BNetzA zum Ausschreibungsdesign	*Und viele weitere Regelungen der dt. und europ. ÜNB*

Stiftung Umweltenergierecht

AUSWIRKUNGEN DES EU-GESETZGEBUNGSPAKETES „SAUBERE ENERGIE FÜR ALLE EUROPÄER“

www.stiftung-umweltenergierecht.de

Auswirkungen des EU-Gesetzgebungspaketes „Saubere Energie für alle Europäer“ (1)

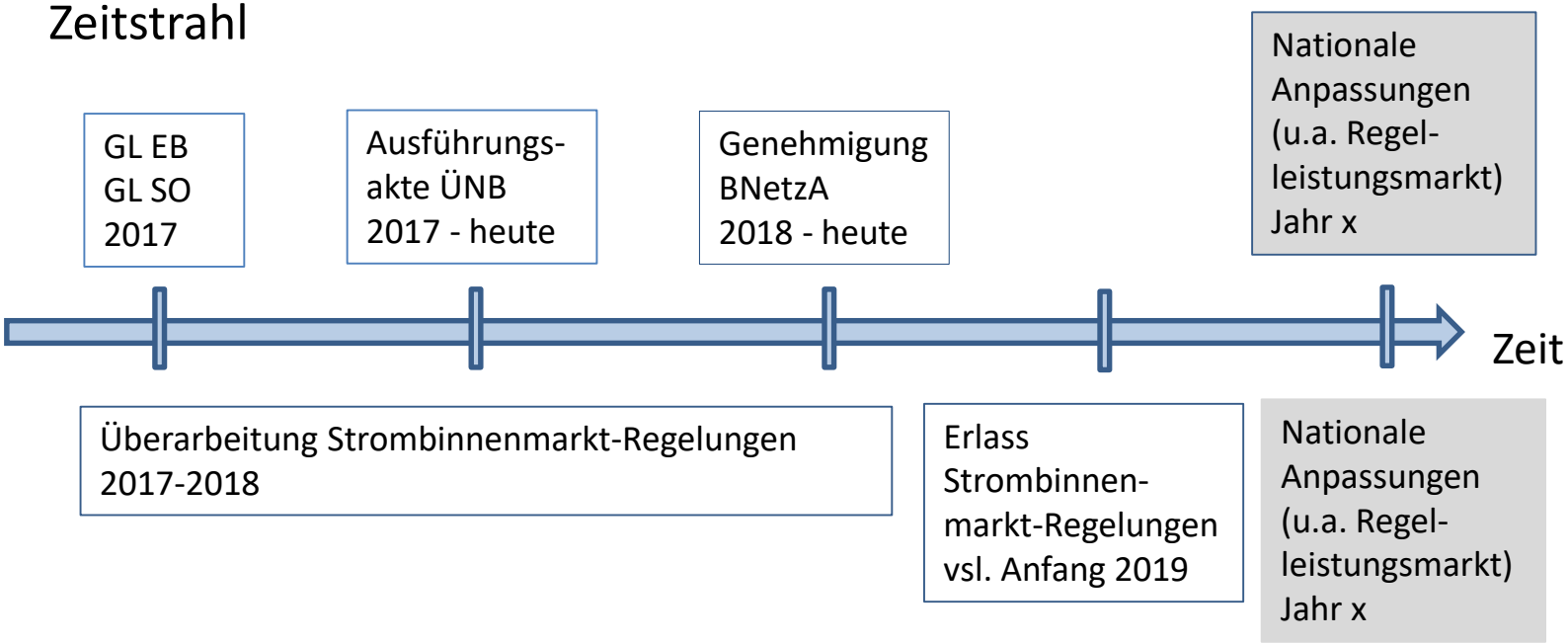
Stand des Gesetzgebungsverfahrens 01. Januar 2019

	European Commission Proposal	**EU Inter-institutional** Negotiations	**European Parliament** Adoption	**Council** Adoption	**Offical Journal** Publication
Energy Performance in Buildings	30/11/2016	Political Agreement	17/04/2018	14/05/2018	19/06/2018 - Directive (EU) 2018/844
Renewable Energy	30/11/2016	Political Agreement	13/11/2018	04/12/2008	21/12/2018 - Directive (EU) 2018/2001
Energy Efficiency	30/11/2016	Political Agreement	13/11/2018	04/12/2018	21/12/2018 - Directive (EU) 2018/2002
Governance	30/11/2016	Political Agreement	13/11/2018	04/12/2018	21/12/2018 - Regulation (EU) 2018/1999
Electricity Regulation	30/11/2016	Political Agreement	Pending	Pending	-
Electricity Directive	30/11/2016	Political Agreement	Pending	Pending	-
Risk Preparedness	30/11/2016	Political Agreement	Pending	Pending	-
ACER	30/11/2016	Political Agreement	Pending	Pending	-

Quelle: https://ec.europa.eu/energy/en/topics/energy-strategy-and-energy-union/clean-energy-all-europeans.

Auswirkungen des EU-Gesetzgebungspaketes „Saubere Energie für alle Europäer“ (2)

- Zeitstrahl



- Verhältnis zueinander:
  - Strombinnenmarktregelungen als spätere Rechtsakte ggü. der GL EB und GL SO vorrangig
  - Ausführungsakte der ÜNB müssen ggf. an Strombinnenmarktregelungen angepasst werden

Auswirkungen des EU-Gesetzgebungspaketes „Saubere Energie für alle Europäer“ (3)

Strombinnenmarkt-RL:

- Finaler Text der Binnenmarktregelung liegt noch nicht vor, politische Einigung wurde im Trilog am 18.12.2018 erzielt.
- Umsetzung in nationales Recht bis 18 Monate nach Inkrafttreten der Richtlinie
- Art. 40 Abs. 4 betrifft Beschaffung von Regelenergie durch ÜNB
- Voraussichtlich keine wesentlichen Änderungen ggü. GL EB und GL SO

Auswirkungen des EU-Gesetzgebungspaketes „Saubere Energie für alle Europäer“ (4)

Strombinnenmarkt-VO:

- Finaler Text der Binnenmarktregelung liegt noch nicht vor, politische Einigung wurde im Trilog am 18.12.2018 erzielt.
- Unmittelbare Geltung im nationalen Recht ab dem 01.01.2020.
- Art. 5 betrifft Regelenergie-Marktdesign
- Strombinnenmarkt-VO als spätere Verordnung ggü. der GL EB und GL SO vorrangig

Auswirkungen des EU-Gesetzgebungspaketes „Saubere Energie für alle Europäer“ (5)

Wesentliche inhaltliche Abweichungen der Strombinnenmarkt-VO ggü der GL EB:

- Getrennte Ausschreibungen für alle Arten von Regelenergie (auch FCR), Ausnahmen zulässig (Art. 32 Abs. 2 GL EB – Art. 5 Abs. 9 Strombinnenmarkt-VO)
- Grundsatz des Primärmarkts, nur ausnahmsweise Sekundärhandel; in GL EB Sekundärhandel Regelfall (Art. 34 Abs. 1 GL EB – Art. 5 Abs. 8 Strombinnenmarkt-VO)
- Marktbasiertes Beschaffungsverfahren nun auch für FCR vorgeschrieben (Art. 32 Abs. 2 lit. a GL EB – Art. 5 Abs. 8 Strombinnenmarkt-VO)
- Alternative Preisbildungsmethode für spezifische Produkte wohl nur noch bei Effizienzmangel zulässig (Art. 30 Abs. 4 GL EB – Art. 5 Abs. 5 Strombinnenmarkt-VO)

FAZIT

Fazit

- Die Komplexität des Rechtsrahmens für Regelenergie nimmt durch eine Vielzahl an europäischen und nationalen, hoheitlichen und privaten Regelwerken zu.
- Die Ausschreibungsbedingungen unterliegen einer ständigen Fortentwicklung durch die BNetzA, neuerdings auch durch die ÜNB.
- Die Strombinnenmarkt-VO/-RL werden voraussichtlich Anfang 2019 in Kraft treten. Diese sind als spätere Rechtsakte ggü. der GL EB und GL SO vorrangig. Die Ausführungsakte der ÜNB müssen bei Abweichungen an die Strombinnenmarktregelungen angepasst werden.

Bleiben Sie auf dem Laufenden

- **Info|Stiftung Umweltenergierecht** informiert periodisch über die aktuellen Entwicklungen
- www.umweltenergierecht.de als Informationsportal

Stiftung Umweltenergierecht

Stiftung Umweltenergierecht
Anna Halbig
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Ludwigstraße 22
97070 Würzburg
halbig@stiftung-umweltenergierecht.de
Tel: +49-931-79 40 77-272
Fax: +49-931-79 40 77-29

www.stiftung-umweltenergierecht.de

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch Zustiftungen und Spenden für laufende Forschungsaufgaben.

Spenden: BIC BYLADEM1SWU (Sparkasse Mainfranken Würzburg)
IBAN DE16790500000046743183

Zustiftungen: BIC BYLADEM1SWU (Sparkasse Mainfranken Würzburg)
IBAN DE83790500000046745469